

HINWEISE ZUR STILLEGUNG

Längere Lagerung, z. B. während der Wintersaison, erfordert bestimmte Vorkehrungen, um negativen Folgeerscheinungen der Stilllegung des Motorrads vorzubeugen. Außerdem sollten nötige Reparaturen vor der Lagerung des Motorrads durchgeführt werden. Andernfalls könnten diese Reparaturen in Vergessenheit geraten, bis das Motorrad wieder in Betrieb genommen wird.

AUSSERBETRIEBNAHME

1. Motoröl und Ölfilter wechseln.
2. Die Antriebskette schmieren (Seite 76).
3. Sicherstellen, daß das Kühlsystem mit einer Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel im Verhältnis 50:50 gefüllt ist.
4. Kraftstofftank und Vergaser in einen für Benzin zugelassenen Behälter entleeren. Die Innenseite des Tanks mit Rostschutzöl einsprühen.

Den Tankdeckel wieder anbringen.

ZUR BEACHTUNG:

- * Falls die Stilllegung länger als einen Monat dauern soll, unbedingt den Vergaser entleeren, damit eine zuverlässige Fahrzeugleistung nach der Stilllegung wieder gewährleistet ist.

▲ WARNUNG

- * **Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Diese Wartungsarbeiten müssen in einem gut belüfteten Arbeitsbereich und bei abgestelltem Motor vorgenommen werden. Beim Tanken bzw. im Kraftstoff-Aufbewahrungsbereich nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten.**

5. Die Zündkerzen entfernen und einen Eßlöffel (15–20 cm³) sauberes Motoröl in jeden Zylinder geben. Den Motor mehrmals durchdrehen, um das Öl zu verteilen, dann die Zündkerzen wieder einschrauben.

ZUR BEACHTUNG:

- * Beim Durchdrehen des Motors muß der Motorabstellschalter auf OFF stehen. Die herausgeschraubten Zündkerzen in ihre Kerzenstecker einsetzen und erden, um Beschädigung des Zündsystems zu vermeiden.